

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



WORTGEWALTIG

Vortrag am Donnerstag, 7. Juli beginnt bereits um **19 Uhr im Rathausfoyer**. Seite 2



KONZERTRING

Neuer Geschäftsführer Wolfgang Bolsinger zu Besuch bei OB Rentschler. Seite 2



SHECKÜBERGABE

Stadt spendet 7.000 Euro für hinterbliebene Familie in Schwäbisch Gmünd. Seite 3



BAUSTELLENPLAN

Planungen für Maßnahmen in den Sommerferien laufen bereits auf Hochtouren. Seite 3



HOTLINE

Ihr Ansprechpartner für die Zustellung: Telefon: 07361 570-543

SOMMERAKTION „AALEN CITY BLÜHT HANDWERKLICH“

Blumenmeer in Aalens Innenstadt



OB Thilo Rentschler eröffnete die Sommeraktion auf dem Spritzenhausplatz.

Foto: Stadt Aalen

Am Freitag 1. Juli wurde die Sommeraktion "Aalen City blüht handwerklich" mit einem Rundgang zu allen Stationen eröffnet. Was 1998 als Idee begann feiert dieses Jahr sein 20-jähriges Jubiläum und wird bereits zum zehnten Mal veranstaltet. Es sind sieben blühende Stationen in der Innenstadt entstanden. Durch die vielfältigen Baumaßnahmen in der City werden zum ersten Mal ganz neue Plätze und Felder bespielt.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler begrüßte alle Gäste zum Rundgang und eröffnete die Sommeraktion offiziell. "Willkommen mitten im Blumenmeer. Nur die Insel Mainau kann in diesem Sommer mehr Blumen bieten als Aalens Innenstadt. Wir alle können stolz darauf sein, mitten in der Stadt eine derartig Blumenpracht bieten zu können. Dies ist ein absolut gelungenes Beispiel für erfolgreiches Citymarketing und das erfolgreiche Zusammenwirken von vielen Beteiligten. Die Plätze wurden von der Stadtgärtnerei und den Gartenbauvereinen mit

Blumen, Pflanzen und viel Kreativität verschönert. Dies sorgt für eine besondere Aufenthaltsqualität und wir freuen uns wieder auf 120.000 Besucherinnen und Besucher. Vielen Dank an alle Mitwirkenden, besonders die Gartenbetriebe und Gartenbauvereine sowie die beteiligten Handwerksbetriebe. Es geht rund in unserer Stadt und viele Kräfte sind sichtbar als Zeichen des Wandels. Kommen Sie gerne während der Sommermonate immer wieder in die Stadt, es warten viele Aktionen, Platzkonzerte und sonstige Veranstaltungen auf Sie."

Dr. Eberhard Schwerdtner als Vorsitzender des Innenstadtkomitees Aalen City aktiv bedankte sich bei allen Beteiligten. "Ich bin sehr beeindruckt von den Ergebnissen, die Gärtnerei und Handwerk vereinen, es gibt tolle Ideen und eine gelungene Symbiose aus Pflanzen und Gegenständen der verschiedenen handwerklichen Berufe. Es ist einfach großartig, dass hier nahezu 100 Akteure beteiligt sind. Die Sommeraktion hat



Bunte Blütenpracht auch an der Stadtkirche.

Foto: Stadt Aalen

IC-Verkehr weiterhin über Aalen

Oberbürgermeister Thilo Rentschler begrüßt es außerordentlich, dass die wichtigste Intercity-Zugverbindung von Karlsruhe über Stuttgart bis Nürnberg auch zukünftig über den Hauptbahnhof Aalen führt. Damit werde ein verlässliches und qualitativ hochwertiges Fernverkehrsangebot aufrechterhalten.

„Bei objektiver Betrachtung der alternativen IC-Führung über die Murrbahn war es eigentlich offensichtlich, dass die Strecke nach Nürnberg zwar etwas kürzer wäre, allerdings hohe Investitionen erforderlich wären bei vergleichsweise geringem zusätzlichem Fahrgastpotential. Insofern war ich von Beginn an optimistisch, dass die IC-Verbindung weiterhin auf der Remsbahn

bleibt“, betonte OB Rentschler. „Der barrierefreie Ausbau unseres Hauptbahnhofes wird bis Ende des Jahres fertig gestellt und dies bedeutet eine weitere Aufwertung unseres Eisenbahnknotenpunktes. In Aalen nutzen bereits jetzt viele Personen und internationale Firmen die IC-Verbindung nach Stuttgart bzw. Nürnberg. Angesichts unserer Bevölkerung prognose von über 70.000 Einwohnern und der florierenden Wirtschaftsunternehmen ist hier noch weiteres Potential vorhanden. Daher haben wir auch weiterhin den Wunsch und die Hoffnung, dass der Stundentakt bei der IC-Verbindung realisiert werden kann.“

Aalen sei bereits wichtiger Bahnknoten und die Stärkung dieser Lebensader für die ge-

sich bewährt und bei zurückgehender Kundenfrequenz trägt diese Aktion dazu bei, die Menschen in die Stadt zu holen. Ein Besuch lohnt sich immer, unsere Stadt ist lebenswert, liebenswert und hat eine besondere Note“, betonte Dr. Schwerdtner. Thomas Vohrer als Geschäftsführer des Württembergischen Gärtnereiverbandes sprach der Sommeraktion ein großes Kompliment aus. Man sehe, dass mit viel Fantasie, Leidenschaft und Kreativität gearbeitet worden sei. Gemeinsam mit der Landesgartenschau in Öhringen sei die Blumenpracht in Aalen der gärtnerische Höhepunkt in diesem Sommer.

ÜBER 100 BETEILIGTE

Neben der Stadt Aalen mit seinen Mitarbeitern aus den Bau- und Grünflächenbetrieben, sind auch fast alle Aalener Gartenbauvereine für die anschließende Pflege mit an Bord. Die kreativen Ideen und Konzepte entstehen zwischen den beteiligten Gartenbaubetrieben und Aalen City aktiv. Im Büro des Citymanagers laufen dann auch alle Fäden zusammen. Für das Jahr 2016 wurde der Titel „handwerklich“ gewählt. Hintergrund war, auch den aktiven Handwerksbetrieben aus Aalen eine Plattform zu bieten. Das Handwerk hat Nachwuchsprobleme. Vielleicht lässt sich auf diesem Wege der eine oder andere Besucher von der Vielfalt der Handwerksbetriebe begeistern. In dieser Kooperation sind sieben blühende Stationen in der Innenstadt entstanden. Durch die vielfältigen Baumaßnahmen in der City werden zum ersten Mal ganz neue Plätze und Felder bespielt.

Die einzelnen Plätze

AN DER RITTERSCHULE IM SÜDLICHEN STADTGRABEN

Die Gärtnerei Goldammer hat mit dem Steinmetzbetrieb Haschka den Platz neu gestaltet. Es wurden elf Tonnen massiver Stein vom groben Block bis zu fertigen Produkten verwendet.

AN DER STADTKIRCHE

Dieser Platz wurde in bewährter Form vom Blumenhaus Ulrich und der Gärtnerei im langen Teich aus Oberkochen gestaltet. Handwerklich unterstützt wurden die beiden vom Sanitärbetrieb Vitus König und von den Stadtwerken Aalen.

MARKTBRUNNEN/REICHSSTÄDTER MARKT

Auch die Gärtnerei Lessle musste 2016 teilweise umziehen. Durch die Veränderungen auf dem Wochenmarkt wurde vor dem Reichsstädter Markt unter den großen Glaschirmen ein schöner Alternativplatz gefunden. Gärtner Lessle wird unterstützt vom Sanitärbetrieb Martin Becker und durch die Firma Holzbau Höfer, ebenfalls schon ein langjähriger Partner für die Aktionen in der Aalener City.

SPRITZENHAUSPLATZ

Mit einem großen Aufwand engagierte sich Kurt Gläss mit seinem Landschaftsbaubetrieb. Er hat sich als Partner die Firma Franz Traub aus Ebnat mit ins Boot geholt. Es wurde ein „Gartenzimmer“ eingerichtet mit einem riesigen Baum als natürlichem Dach und Schattenspendler.

MITTELBACHSTRASSE/BEINSTRASSE/MERCATURA

Die Baumschule Weber hat fast die gesamte nördliche Innenstadt für sich ausgesucht. Sowohl im Mercatura wie auch in der Mittelbachstraße und in der Beinstraße entstanden zusammen mit der Firma Metallbau Brendle blühende Kuben.

STORCHENPLATZ

Dieser Platz wurde in diesem Jahr dem langjährigen Gärtnerobermeister und Mitbegründer dieser Sommeraktion Dieter Stegmeier gewidmet. Alle Gartenbaubetriebe haben hier gemeinsam mit Vitus König einen blühenden Hügel mit kommunizierenden Röhren entwickelt.

VOR DEM ÄRZTEHAUS

Die Stadtgärtnerei ist vom Rathausvorplatz auf diesen neuen Platz vor der Apotheke im Ärztehaus gezogen. Gemeinsam mit dem Stuckateur Siewerth aus dem Rauental werden hier Blütenpracht und Handwerkskunst gezeigt.

BÜRGERSPITAL

Aalens kleine Gartenschau in der Spitalstraße mit einem bunten, kulturellen Programm. Ein gemeinsames Projekt von Haus am Regenbaum, Interkultureller Garten, Kulturküche Aalen e.V., Theater der Stadt Aalen, Treffpunkt Röttenberg, Projekt BIWAQ und weiteren Gruppen & Einzelpersonen. Im Rahmen einer handwerklichen Kurzqualifizierung des Projekts BIWAQ wurden Sitzgelegenheiten aus Europaletten in Zusammenarbeit mit Holzbau Welzel hergestellt. In diesem Zusammenhang wird ein Selfie-Fotowettbewerb „Wir machen Pause - macht mit!“ veranstaltet. Einfach ein Selfie machen, unter den Hashtags #AalenskleineGartenschau und #BIWAQ hochladen. Gewinnen kann man Theaterkarten des Theaters der Stadt Aalen oder Einkaufsgutscheine von Aalen City aktiv e.V.

ENTSPANNUNGSMÖGLICHKEITEN

Neu in diesem Jahr ist an jedem Platz steht ein „Sun divan“. Eine Kreation und Idee von Steffen und Esin Klein von der Firma Klein Metalldesign aus Aalen. Diese Liegen laden zum Verweilen und Chillen an den einzelnen Plätzen ein und wurden für die Sommeraktion kostenlos zur Verfügung gestellt. Am Ende der Aktion werden diese Vorführliegen günstig an Interessierte verkauft.

württembergs von entscheidender Bedeutung.

HINTERGRUND

Das Verkehrsministerium Baden-Württemberg hat vor kurzem verkündet, dass definitiv keine IC-Linie auf die Murrbahn über Crailsheim nach Nürnberg verlagert wird. Diese war im Frühjahr 2015 als Alternative von der DB AG in Erwägung gezogen worden und vom Gemeinderat der Stadt Aalen mit großem Befremden zur Kenntnis genommen worden. Gespräche zum Schienenkorridor Stuttgart-Nürnberg mit der Deutschen Bahn und den betroffenen baden-württembergischen Anliegerkommunen hätten allerdings ergeben, dass es vorteilhafter sei, weiterhin ein reines Nahverkehrsangebot auf der Murrbahn bereitzustellen.

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Thilo Rentschler

Am Donnerstag, 28. Juli 2016 ab 14 Uhr empfängt Oberbürgermeister Thilo Rentschler Bürgerinnen und Bürger zur persönlichen Sprechstunde in seinem Amtszimmer im Rathaus.

Um Anmeldung und Angabe des Sachverhaltes wird bis zum Montag, 18. Juli 2016 an das Büro des Oberbürgermeisters unter Telefon: 07361 52-1100 gebeten.

Sitzungen im Großen Sitzungssaal des Rathauses

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Mittwoch, 6. Juli 2016, 15 Uhr

AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND STADTENTWICKLUNG

Donnerstag, 7. Juli 2016, 15 Uhr

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Mittwoch, 13. Juli 2016, 15 Uhr

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Ausschüssen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Fünfter Flaggentag der Bürgermeister für den Frieden

Am 8. Juli 2016 wird in Aalen ein sichtbares Zeichen für eine friedliche Welt ohne Atomwaffen gesetzt. Mit dem Hissen der Flagge des weltweiten Bündnisses der Mayors for Peace appellieren die Bürgermeister an die Staaten der Welt, Atomwaffen endgültig abzuschaffen.

200 Städte nehmen in diesem Jahr an der deutschlandweiten Aktion teil. Sie erinnern an ein Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofs in Den Haag – das Hauptrechtsprechungsorgan der Vereinten Nationen – vom 8. Juli 1996. Darin heißt es, dass die Androhung und der Einsatz von Atomwaffen generell mit den Regeln des humanitären Kriegsvölkerrechts unvereinbar sind. Das Gutachten ist zwar nicht bindend, aber dennoch von großer Bedeutung: die Staaten der Weltgemeinschaft werden an ihre „völkerrechtliche Verpflichtung“ gemahnt, ernsthafte Verhandlungen zur Beseitigung von Kernwaffen aufzunehmen.

Terroranschlag in Istanbul

„Im Namen des Gemeinderats und der Stadt Aalen möchte ich meine tiefe Betroffenheit über die Geschehnisse vom Dienstag, 28. Juli aussprechen.“

Unser Mitgefühl gilt all denjenigen, die im Rahmen des feigen und menschenverachtenden Terroraktes am Flughafen Istanbul-Atatürk Angehörige verloren haben.

Auch fühlen wir mit unserer türkischen Partnerstadt Antakya und der Türkischen Gemeinschaft in unserer Stadt und teilen deren Ängste um Freunde oder Angehörige.“

Thilo Rentschler

Oberbürgermeister

Verkehrsregelung beim 33. Internationalen Festival

Am Wochenende, 9. und 10. Juli 2016 findet das 33. Internationale Festival statt. Standort ist der Gmünder Torplatz. Damit sind folgende Verkehrsänderungen verbunden:

Der Gmünder Torplatz ist von Samstag, 9. Juli ab 6 Uhr bis Montag, 11. Juli, 4 Uhr gesperrt. Dies betrifft die Zufahrt von der Friedhofstraße, der Gartenstraße (ab Torhaus) und vom Westlichen Stadtgraben. Gesperrt ist auch der Parkplatz hinter der Kreissparkasse.

Die Buslinien fahren den Gmünder Torplatz in dieser Zeit nicht an. Die Zufahrt ist für die Marktbesucher gesichert. Die Bühne am Torhaus wird am 9. Juli ab 8 Uhr aufgebaut, die Stände ab 9 Uhr, im Westlichen Stadtgraben ab 14 Uhr. Die Tiefgarage im Reichsstädter Markt ist am Samstag, 9. Juli bis 1 Uhr und am Sonntag, 10. Juli von 10 bis 22 Uhr geöffnet.

Stadtführung am Samstagnachmittag

Die nächste Stadtführung der Tourist-Information Aalen findet am **Samstag, 9. Juli 2016**, statt. Rita Fürst führt durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Kostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.

Mit den Nachtwächtern durch Aalen

Die nächsten Rundgänge finden am **Freitag, 8. Juli 2016 mit Alexander Steinmann** und am **Samstag, 9. Juli 2016 mit Fabian Greif** statt. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, den Nachtwächter auf seiner Tour durch die Innenstadt zu begleiten. Beginn ist jeweils um 21.30 Uhr am Marktbrunnen bei der Tourist-Information. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

LOKALE AGENDA

Aalen Barrierefrei

Die Projektgruppe „Aalen Barrierefrei“ trifft sich am Dienstag, 12. Juli 2016 um 19 Uhr in der VHS Aalen im Torhaus (Raum siehe Aushang am Fahrstuhl) zum regelmäßigen Arbeitstreffen. Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe freut sich über jeden Gast, der an einer Mitarbeit interessiert ist.



Umweltfreundlich mobil

Die Projektgruppe „Umweltfreundlich mobil“ trifft sich am Dienstag, 12. Juli 2016 um 19 Uhr im Umwelthaus im Torhaus Aalen (4. OG, Clubraum 4). An der Mitarbeit interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einzelnen Themen umweltfreundlicher Mobilität, sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.

Tauschringtreffen

Die Agendagruppe „Tauschring Aalen“ trifft sich am Dienstag, 12. Juli 2016 um 19.30 Uhr in der Ulrich-Pfeifle-Halle Aalen, Parkstraße 15, 73430 Aalen (Sportler-Eingang, gegenüber Kletterturm) zum monatlichen Tauschringtreffen. Die „Tauschringler“ freuen sich über jeden Gast. Alle, die Interesse am bargeldlosen Tauschen von Dingen aller Art haben, sind jederzeit willkommen.

IMPRESSUM

Herausgeber

Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt

Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck

Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

Stadt Aalen vergibt Schubart-Abiturpreise 2016



(von links): Dr. Roland Schurig, StR Michael Fitzner, Johanna Rampmeier, OB Thilo Rentschler, Iris Maria Leonie Mack, OstD Michael Weiler, Zoe König, OstD Christiane Dittmann. Foto: Stadt Aalen

Für hervorragende Leistungen in den Fächern Deutsch, Gemeinschaftskunde, Geografie, Musik und Bildende Kunst hat die Stadt Aalen drei Abiturientinnen mit dem Schubart-Abiturpreis 2016 ausgezeichnet.

Im Rahmen eines kleinen Empfangs übergab Oberbürgermeister Thilo Rentschler am 27. Juni 2016 die Auszeichnung an Zoe König (Schubart-Gymnasium), Iris Maria Leonie Mack (Kopernikus-Gymnasium) und an Johanna Rampmeier (Theodor-Heuss-Gymnasium). „Ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihren herausragenden schulischen Leistungen. Sie sind völlig zurecht Preisträgerinnen und können gemeinsam mit Ihren Rektoren stolz auf die Auszeichnung sein“ sagte OB Rentschler. „Ich wünsche Ihnen alles Gute für den nächsten Lebensabschnitt, damit Sie Ihr Studium genauso erfolgreich abschließen werden.“

Der Preis erinnert an den Freigeist, Musiker,

Dichter und Publizisten Christian Friedrich Daniel Schubart, zu dessen Ehren alle zwei Jahre der Schubart-Literaturpreis vergeben wird. Der Schubart-Abiturpreis soll junge Menschen zu kritischem Denken anregen und wird seit 2015 jährlich vergeben. Damit honoriert die Stadt Aalen die Jahrgangsbesten an den drei Aalener Gymnasien im Bereich der Geisteswissenschaften.

OB Rentschler überreichte an die Preisträgerinnen im Beisein von OstD Michael Weiler (Rektor Kopernikus-Gymnasium), OstD Christiane Dittmann (Rektorin Schubart-Gymnasium) und StD Michael Fitzner (Abteilungsleiter Theodor-Heuss-Gymnasium) eine Urkunde, ein Preisgeld von jeweils 100 Euro und das von der letztjährigen Schubart-Literaturpreisträgerin Katja Petrowskaja signierte Buch „Vielleicht Esther“. Er lud alle Anwesenden und ihre Familien recht herzlich zur nächsten Verleihung des Schubart-Literaturpreises im Frühjahr 2017 ein.

Vorfreude auf musikalische Glanzlichter



v.l.n.r. Dr. Roland Schurig, Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Geschäftsführer des Konzertrings Aalen Wolfgang Bolsinger und Vorsitzender der Oratorienvereinigung Dr. Bernhard List. Foto: Stadt Aalen

Oberbürgermeister Thilo Rentschler empfing am 29. Juni Wolfgang Bolsinger als neuen Geschäftsführer des Konzertrings Aalen und Dr. Bernhard List, Vorsitzender der Oratorienvereinigung in seinem Büro.

OB Rentschler gratulierte Wolfgang Bolsinger zu seinem neuen Amt beim Konzertring und bedankte sich, dass mit diesem Engagement der Weg in die Zukunft gesichert werden könne. „Die Stadt Aalen unterstützt gerne die Arbeit der Oratorienvereinigung und des Konzertrings im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Die Veranstaltung qualitativ hochwertiger Konzerte bereichert als fester

Bestandteil die Aalener Kulturlandschaft. Ich wünsche Ihnen für Ihre weitere Arbeit alles Gute und freue mich auf die musikalischen Glanzlichter.“

Bernhard List und Wolfgang Bolsinger überreichten das neue Programm des Konzertrings. Im Anschluss wurde gemeinsam mit dem Leiter des Amtes für Kultur und Tourismus, Dr. Roland Schurig, über eine Intensivierung der Zusammenarbeit und mögliche Kooperationen gesprochen.

In der Saison 2017/18 feiert der Konzertring der Oratorienvereinigung das 70. Jubiläum.

WORTGEWALTIG 2016

Wegen EM-Halbfinale: Geißler-Lesung vorverlegt auf 19 Uhr

Die Veranstaltung mit Heiner Geißler am Donnerstag, 7. Juli 2016 findet im Foyer des Rathauses statt und nicht, wie geplant in der Stadtkirche Aalen. Zudem wurde auf besonderen Wunsch des Autors der Beginn auf 19 Uhr vorverlegt. Einlass ist ab 18 Uhr.

Im Rahmen der Reihe „Wortgewaltig 2016“ stellt Geißler sein neuestes Werk „Was müsste Luther heute sagen?“ vor.

Den ursprünglich für März angekündigten Termin musste Geißler aus gesundheitlichen Gründen absagen. An diesem Donnerstag hält Geißler nun seinen Vortrag und steht dem Publikum Rede und Antwort. Wegen des EM-Halbfinalspiels Deutschland – Frankreich wird Geißler bis kurz vor dem Anpfiff sprechen und danach auch noch seine Bücher signieren.

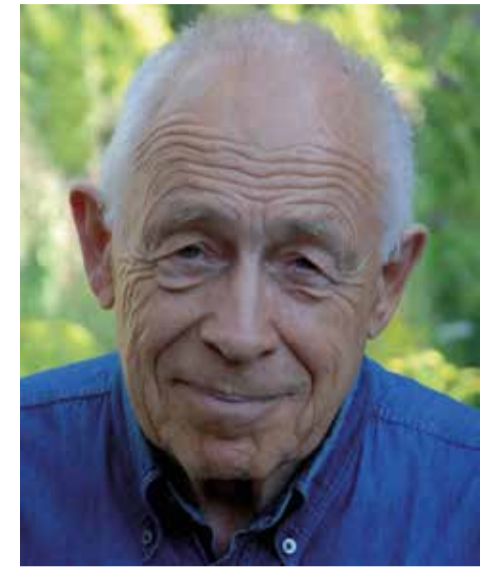
Der katholische Jesuitenschüler mit Sympathie für den Reformator, setzt sich kritisch mit Leben und Werk Luthers auseinander. Er stellt dar, was Luther heute vermutlich sagen würde – und was er sagen müsste. Geißler fordert einmal mehr dazu auf, Positionen kritisch zu überdenken und neue Blickwinkel einzunehmen. Im besten Schubartschen Sinn ist Luther ein Revolutionär, ein Unbeugsamer. Ein großes Vorbild der Deutschen. Könnte er heute die Welt verändern? Was würde er in der katholischen Kirche der Gegenwart und in seiner eigenen reformieren? Würde er die Spaltung beenden? Geißler scheut keine provokante Frage. Und er steht wortstark und mit selbstkritischer Distanz zu seinen

ANMELDUNGEN AUCH JETZT NOCH MÖGLICH

5. Aalener Stadtradeln

Am letzten Freitag starteten die Stadtradel-Aktionswochen in Aalen. Vom 1. Juli bis 21. Juli sollen wieder möglichst viele Aalenerinnen und Aalener ihr Auto stehen lassen und auf das Fahrrad umsteigen.

Unter www.stadtradeln.de meldet eine Person als Team-Kapitän ein Team im Internet an. Dann können sich weitere Teilnehmer im Team eintragen. Diese müssen sich ebenfalls unter www.stadtradeln.de registrieren. Wer keinen Internetzugang hat, kann sich auch über das Grünflächen- und Umweltamt registrieren lassen (Telefon: 07361-52-1611). Eine Anmeldung ist auch noch während des gesamten Aktionszeitraums möglich. Die gefahrenen Kilometer werden dann rückwirkend eingetragene. Die Login-Daten von 2015 auf www.stadtradeln.de gelten auch in diesem Jahr.



Positionen: „Jeder intelligente Katholik ist im Innern auch immer ein Protestant“

Dr. Heiner Geißler, geboren 1930, war 25 Jahre lang Mitglied des deutschen Bundestages, Landesminister in Rheinland-Pfalz und Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit in Bonn. Er gilt als einer der besten politischen Redner der Bundesrepublik und hat sich zuletzt auch als Schlichter im Konflikt um Stuttgart 21 einen Namen gemacht.

Karten gibt es im VVK für 15 € in der Tourist-Information Aalen und im Internet unter www.reservix.de. An der Abendkasse gibt es Karten für 17 Euro. Mit dem Familienpass gibt es Ermäßigung.



Mitmachen können alle, die in Aalen wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder die Hochschule besuchen. Auch E-Bike-Fahrer sind willkommen! Es zählt jeder Kilometer, egal ob in Aalen oder anderswo. Die Radkilometer werden per Online-Kalender, Smartphone-App oder Erfassungsbogen auf Papier dokumentiert. Bei einer Abschlussveranstaltung im Herbst haben die Stadtradel-Teilnehmer die Chance, prämiert zu werden und attraktive Preise zu erhalten.

Kontakt: Grünflächen- und Umweltamt, Telefon: 07361 52-1611, E-Mail: ulrich.weigmann@aalen.de

Neubau in Westheim

In Zusammenhang mit einem Wohnhausneubau in Aalen-Westheim wird über eine mögliche Bestechung bei der Stadtverwaltung spekuliert. Dies wird entschieden zurückgewiesen.

„Wir weisen diesen Vorwurf entschieden von uns, das entbehrt jeglicher Grundlage“, betont Oberbürgermeister Thilo Rentschler. „Die Stadtverwaltung trifft ihre Entscheidungen auf der Basis von Recht und Gesetz. Das außergewöhnliche Gebäude muss nicht jedem gefallen, aber diese Frage spielt bei der Erteilung einer Baugenehmigung keine Rolle.“

Die Baugenehmigung für das moderne Einfamilienhaus von architektonisch höchster Qualität wurde Anfang 2013 nach einer soliden Prüfung des Baurechts und nach Beteiligung des Fachbeirats Städtebau als unabhängigem Expertengremium und

nach Anhörung im Ortschaftsrat Wasseraltingen und im Gemeinderat erteilt. Die Denkmaleigenschaften Westheims werden wegen der Randlage des Gebäudes nicht beeinträchtigt. Die Fachwerkhäuser in der Nachbarschaft stammen aus der Gründerzeit und stehen daher unter Denkmalschutz. Hier gelten für bauliche Veränderungen andere Voraussetzungen und rechtliche Rahmenbedingungen.

Für das betreffende Grundstück gilt für die Genehmigung Paragraf 34 des Baugesetzbuchs. Hiernach ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.“ Dies wurde von der Baurechtsbehörde und vom Fachbeirat Städtebau bestätigt.

STADTBIBLIOTHEK

Geschichten- und Bastelkiste: Die Prinzessin und der singende Drache

Die Spielzeugprinzessin Fee fürchtet sich vor dem kleinen Drachen, denn sie ist aus Holz und Drachen spucken bekanntlich Feuer. Als sie ihn gefangen nimmt ahnt sie jedoch nicht, dass dieser Drache für sie völlig ungefährlich ist. Warum das so ist und ob es seinen Freunden gelingt ihn zu befreien erzählt das Bilderbuch „Finn Vogelschreck ...“ von Thomas Lange.

Zu hören ist diese fantastische Freundschaftsgeschichte am **Donnerstag, 7. Juli um 15 Uhr** in der Stadtbibliothek im Torhaus. Kinder ab vier Jahre sind bei freiem Eintritt eingeladen und dürfen im Anschluss einen kleinen Drachen basteln.

Bücherzwerge

Erneut treffen sich die „Bücherzwerge“ am **Mittwoch, 13. Juli 2016 um 9.30 und 10 Uhr** in der Kinderbibliothek im Torhaus.

Lieder singen, Reime hören und sprechen, ein Bilderbuch betrachten, lustige Bewegungsspiele kennen lernen. Die Lust an der Sprache wird geweckt und die Freude an Worten spielerisch entdeckt. Für Kinder von ein bis vier Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Der Eintritt ist frei.

Wegen der begrenzten Anzahl der Plätze ist eine Anmeldung unter Telefon: 07361 52-2590 bei Margrit Baumann erforderlich.

Türkische Gemeinde bei der Aalener Rathauspitze



Foto: Stadt Aalen

Am Mittwoch, 29. Juni 2016 hatte OB Thilo Rentschler Vertreter der Türkischen Gemeinde Aalen in das Rathaus eingeladen, um die neuen Dezernenten Wolfgang Steidle und Karl-Heinz Ehrmann vorzustellen sowie zahlreiche Themen mit den Vertretern diverser türkischer Vereine und Gruppierungen zu besprechen.

Es ist bereits Tradition, dass i.d.R. einmal im Jahr ein Treffen im Rathaus organisiert wird. OB Rentschler hieß alle herzlich willkommen. "Ich finde, dies ist neben dem mehrmals im Jahr tagenden Integrationsausschuss eine gute und sinnvolle Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch, zum Vorbringen von Problemen und Wünschen und um gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Sicher kann nicht alles von heute auf

morgen umgesetzt werden, aber viele Anregungen konnten bereits aufgenommen werden".

Ein gutes Beispiel sei der muslimische Gebetsraum im Ostalbklinikum. Dieses Anliegen wurde vor zwei Jahren vorgebracht und ist inzwischen umgesetzt. Von den muslimischen Patienten wird dieser sehr gerne und dankbar angenommen.

Im weiteren Gesprächsverlauf wurden Themen besprochen, wie der Wunsch nach Kooperationsveranstaltungen oder einen Stadtrundgang mit dem OB, die Einbindung der türkischen Gemeinde, wenn Delegationen aus Antakya in Aalen sind oder die Nutzung von Sporthallen oder Fußballplätzen durch die türkische Gemeinde.

Jakobimarkt in Aalens Innenstadt

Am Montag, 11. Juli 2016 findet der traditionelle Jakobimarkt in der Aalener Innenstadt statt. Viele Markt- und Verkaufsstände laden zum Bummeln, Einkaufen und Erleben ein.

Weit über 140 Aussteller präsentieren in der gesamten Innenstadt ihr vielfältiges, abwechslungsreiches und neues Angebot. Eine Tradition, welche auch von den bestechenden Geschäften gerne gesehen wird. Das Flair dieses Marktes und die schöne Innenstadt machen den Besuch zum Erlebnis. Ganz stressfrei kann der Markt mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden. Auf www.aalen.de kann über die Webcam das aktuelle Marktbetreiben beobachtet werden.

VERKEHRSBEHINDERUNG

Am Montag, 11. Juli 2016 findet der traditi-

PFLANZEN DÜRFEN SICH ERHOLEN

Bewertung des Blumenschmuckwettbewerbes in Waldhausen und Ebnat etwas später als geplant

Aufgrund des Unwetters Ende Mai und die doch erheblichen Schäden auf dem Härtsfeld, wird die Anmeldefrist für Waldhäuser und Ebnater Blumenfreunde verlängert. Auch der Bewertungszeitraum verschiebt sich dort.

Hagel, Wassermassen und Überschwemmungen trafen Waldhausen und Ebnat in den letzten Wochen besonders hart. Vieles muss repariert oder wiederbeschafft werden. Sicherlich betrifft das auch Balkonpflanzen, die zerstört wurden. Für alle Gartenbesitzer und Blumenfreunde, die in Ebnat und Waldhausen am Blumenschmuckwettbewerb teilnehmen wollten, hier nun

die gute Nachricht: Auf dem Härtsfeld verlängert sich die Anmeldefrist bis zum Freitag, 22. Juli 2016. Die Bewertung wird am Dienstag, 2. August nachmittags stattfinden. Anmeldungen können in allen Bezirksämtern sowie auch in der Tourist-Information im Spionrathaus am Marktplatz abgegeben oder auch per Post an das Amt für Kultur und Tourismus, Marktplatz 30, 73430 Aalen gesendet werden.

In den anderen Aalener Stadtteilen ist die Blumenschmuckwettbewerb bereits am 17. Juni abgelaufen und die Blumenpracht wird nun am Donnerstag, 14. und Freitag, 15. Juli bewertet.

SOMMER DER STADTENTWICKLUNG

Stadtspaziergänge mit der Rathauspitze

In Aalen wird gerade gebaut – die Stadt boomt. Die Einwohnerzahlen steigen, Aalen liegt kurz vor der 70.000-Marke. Und diese Menschen brauchen Wohnraum. Am Stadtvoal entsteht ein neues Quartier für bis zu 400 Menschen, die dort leben und arbeiten werden. Die Stadt befindet sich in einer entscheidenden Phase des Stadtumbaus, ähnlich wie der Umbau Anfang der 70er/80er Jahre. Bis zum Jahr 2025 werden über eine Milliarde Euro in Aalen investiert werden.

Die Chancen und das große Potential, den die Investitionen für eine positive und zukunftsreiche Entwicklung der Stadt Aalen bieten, möchten Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Baubürgermeister Wolfgang Steidle im Rahmen von zwei Stadtrundgängen vor Ort erläutern. Es ist je ein Stadtrundgang im südlichen und nördlichen Teil der Stadt geplant.

Stadtrundgang NORD: In der folgenden Woche, am Donnerstag, 21. Juli, ab 17 Uhr wird der Rundgang im nördlichen Stadtbereich fortgesetzt. Treffpunkt: Regenbaum in der Beinstrasse. Begonnen wird in der Beinstrasse, dann geht's zum Ellwanger Torplatz zur Kreissparkasse, zum Neubau der VR-Bank, zum Quartier am Stadtbau und den Abschluss macht ein Blick vom Guckloch in der Hirschbachstraße zum Stadtvoal. Auch hier endet der Spaziergang gegen 19 Uhr mit einer gemütlichen Einkehr im Alten Postamt.

Stadtrundgang SÜD:

Den Auftakt macht der Rundgang im südlichen Stadtgebiet am Donnerstag, 14. Juli, ab 17 Uhr. Treffpunkt: Vor dem Rathaus, Marktplatz 30.

Nach einer Einführung werden die folgenden Bauprojekte vorgestellt und vor Ort anschaulich erläutert: KUBUS, Tiefgarage Rathaus, Neubau Kaufland, UNION-Gelände, Proviantamt, Ostertag-Areal. Der Stadtspaziergang endet gegen 19 Uhr mit einem ge-

Aktueller Baustellenplan der Stadt Aalen für Juli 2016

Auf den Baustellen im Stadtgebiet wird fleißig gearbeitet und zahlreiche Straßen im Stadtgebiet saniert sowie Leitungen und Kanäle verlegt. Die Planungen für Maßnahmen in den Sommerferien laufen bereits auf Hochtouren. Im Juli ist mit folgenden Behinderungen im Straßenverkehr zu rechnen.

In der Hirschbachstraße zwischen Schellen- und Braunenstraße muss die Hirschbachverdrölung ausgewechselt werden. Die Stadtwerke Aalen nutzen die Sperrung und bereiten die Anschlüsse für die Versorgung des Stadtvoals mit Strom, Trinkwasser und Fernwärme bereits vor. Die Straße muss von Ende Juli bis September voll gesperrt werden. Eine großräumige Umleitung ist ausgeschildert, Fußgänger und Radfahrer können die Baustelle passieren. Die Umleitung verläuft über die Hochbrücke, den Bahnhofstunnel und den Kreisring bei der Wasseralfinger Löwenbrauerei. Details werden über die Tagespresse veröffentlicht.

Die Stadtwerke verlegen in der Turnstraße von der Curfußstraße in Richtung Bohlschule eine Fernwärmeleitung. Die Straße muss von Mitte Juli bis Mitte September voll gesperrt werden. Fußgänger und Anliegerverkehr frei. Die Radwegetrasse in die Innenstadt bleibt nutzbar.

In der Scheffelstraße erneuern die Stadtwerke Aalen bis September Wasser-, Gas- und Stromleitungen. Die Straße muss voll gesperrt werden, der Anliegerverkehr ist frei.

Für ein Neubauprojekt muss die Straße Am Proviantamt auf Höhe des Gebäudes Proviantamt 12 für den Verkehr gesperrt werden. Die Umleitungen des Verkehrs verlaufen in beiden Fahrtrichtungen über die Ostertag-Kreuzung. Die Sperrung dauert voraussichtlich bis Ende September.

Die Stadtwerke erneuern in der Friedhofstraße zwischen der Fischerin und der Steimlestraße den Kanal sowie Gas-, Strom- und Wasserleitungen. Die Arbeiten werden unter Teilspernung fortgeführt.

Die Bauarbeiten zur Umgestaltung des Ellwanger Torplatzes laufen. Der Verkehr in der Bahnhofstraße über eine Baustellenampel geregelt, da eine halbseitige Sperrung erforderlich ist. Die Zufahrt von der Bahnhofstraße in die Reichstädter Straße ist nicht mehr möglich. Die bestehenden Einbahnregelungen im Östlichen Stadtgraben wurden aufgehoben. Ersatz-Bushaltestellen befinden sich im ZOB.

Die Daimlerstraße muss aufgrund von Straßenbauarbeiten bis Anfang August zwischen der Zufahrt zum Westside-Center und der Carl-Zeiss-Straße für den Verkehr voll gesperrt werden. Umleitungstrecken sind ausgeschildert.

In der Stuttgarter Straße ist wegen Renovierungsarbeiten auf Höhe des Gebäudes Nr. 61 (Lokal „Forelle“) bis Ende Juli 2016 eine Fahrspur verengt.

In der Gartenstraße sind aufgrund der Neubaumaßnahmen Boarding-House und Wohnheim für Behinderte bis Mitte 2016 immer wieder Teilspernungen der Fahrbahn und des Geh- und Radweges erforderlich.

In der Friedrichstraße muss für die Bauarbeiten des Citywohnpark Teilweises der Gehweg in diesem Bereich teilweise gesperrt werden.

Die Brücke über den Weißen Kocher beim Mühlwiesenweg in Unterkochen wird erneuert. Der Verkehr sowie Fußgänger und Radfahrer werden bis Mitte November über eine Behelfsbrücke geleitet.

mütlichen Ausklang im Weinmarkt Grieser im Proviantamt.

Stadtrundgang NORD:

In der folgenden Woche, am Donnerstag, 21. Juli, ab 17 Uhr wird der Rundgang im nördlichen Stadtbereich fortgesetzt. Treffpunkt: Regenbaum in der Beinstrasse. Begonnen wird in der Beinstrasse, dann geht's zum Ellwanger Torplatz zur Kreissparkasse, zum Neubau der VR-Bank, zum Quartier am Stadtbau und den Abschluss macht ein Blick vom Guckloch in der Hirschbachstraße zum Stadtvoal. Auch hier endet der Spaziergang gegen 19 Uhr mit einer gemütlichen Einkehr im Alten Postamt.

ANMELDUNGEN:

Es wird um Anmeldung zu den Führungen bis zum Montag, 11. Juli im Büro des Oberbürgermeisters unter Telefon 07361 52-1100 gebeten.

Aufgrund einer Leitungsverlegung im Gehwegbereich der Spieselsstraße im Gellgauer Straße bis zur Bischof-Keppler-Straße sind Teilspernungen erforderlich. Die Maßnahme dauert von Anfang Juni bis Oktober.

In der Zillerrieser Straße in Unterkochen wechseln die Stadtwerke Wasser- und Stromleitungen aus. Die Straße muss bis Ende Juli voll gesperrt werden.

In der Münzstraße in Ebnat verlegen die Stadtwerke Aalen bis September Wasser- und Stromleitungen. Die Straße muss voll gesperrt werden. Im Anschluss erfolgt der Straßenbau durch das Tiefbauamt.

Für den Neubau des Quartiers am Stadtbau muss die Bahnhofstraße im Bereich des ZOB bis Herbst 2017 teilweise gesperrt werden.

Auf dem ehemaligen Kaufring-Gelände wird der Kubus Aalen neu gebaut. Wegen der Baustelleneinrichtung ist der Parkplatz hinter dem Gebäude gesperrt. In der Gmündener Straße und auf dem Marktplatz kommt es zu Teilspernungen.

Durchstich Beinstrasse. Es entstehen neue Wohn- und Geschäftshäuser mit 4 Gewerbeeinheiten und 11 Wohnungen. Bis zur Fertigstellung im Juli 2016 werden Teil- und Gehwegsperrungen in der Beinstrasse und im nördlichen Stadtgraben erforderlich sein.

Neubau VR-Bank. Aufgrund der Bauarbeiten für den Neubau der VR-Bank ist für die Wilhelm-Zapf-Straße bis auf weiteres eine Einbahnstraßenregelung in Richtung Bahnhofstraße angeordnet. Die Straße ist für den Abbiegeverkehr von der Bahnhofstraße gesperrt.

Es ist möglich, dass sich die Termine aufgrund technischer oder witterungsbedingter Umstände ändern. Der nächste Baustellenplan erscheint am 3. August 2016. Die Stadt Aalen bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für mögliche Behinderungen.

VOLKSHOCHSCHULE

Spielfilm: „The butler“
Mittwoch, 6. Juli 2016 | 20 Uhr | Kino am Kocher

„Weltbewusster Stadtrundgang“ mit Saskia Schrörs. Anmeldung unter 07361 5579497 oder weltbewusst@posteo.de
Treffpunkt ist vor dem Aalener Weltladen.
Samstag, 9. Juli 2016 | 11 Uhr

Sonntagsvorlesung: Asthma bei Kindern und Erwachsenen - wie erkennen, wie behandeln? Mit Dr. med. Martin Edelmann und Prof. Dr. med. Joachim Freiherr.
(Kostenlos. Eintrittskarten sind bei der VHS Aalen erhältlich oder Online unter www.vhs-aalen.de)
Sonntag, 10. Juli 2016 | 10 Uhr | Torhaus

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlung
Wasseralfingen: SG Wasseralfingen-Oberkochen
Samstag, 9. Juli 2016 | 9 bis 12 Uhr | Parkplatz Im Tal.

Infos unter: www.aalen.de

SCHECKÜBERGABE

Spende für hinterbliebene Familie



Foto: Stadt Aalen

Die Stadtverwaltung Aalen spendet 7.000 Euro für die Familie des verunglückten Feuerwehrmannes aus Schwäbisch Gmünd, der seine Ehefrau und drei Söhne hinterlassen hat.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler hat den Spendenscheck im Namen der Stadt Aalen an Kommandant Kai-Rudolf Niedziella zur Weiterleitung übergeben. „Es hat

uns alle tief getroffen, dass bei dem schweren Unwetter am 29. Mai der Feuerwehrkamerad aus Schwäbisch Gmünd während der Ausübung seines Ehrenamtes sein Leben lassen musste. Besonders tragisch ist, dass er verunglückte, als er das Leben einer anderen Person retten wollte. Wir unterstützen die Familie sehr gerne mit diesem Betrag und drücken nochmals unser tiefes Mitgefühl aus.“

Musikschule Aalen

Donnerstag, 07. Juli um 19:30 Uhr

Konzert

Musikschule Aalen

Solist:

Tobias Southcott (Harfe)
und Freunde

Mitglied im VdM

GOTTESDIENSTE
Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Kinderkirche im Gemeindehaus; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbkränzel:** So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse mit Menschen mit und ohne Behinderung; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier, 9.45 Uhr Kinderkirche in St. Ulrich; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 19 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst, ansschl. Kirchenkaffee; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Martin-Luther-Saal:** So. 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss mit Abendmahl, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst, ansschl. Kirchenkaffee, 10.30 Uhr Kindergottesdienst; **Ostalbkränzel:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst; **Aalbümler:** So. 11 Uhr Gottesdienst im Grünen mit dem Posanmenchor des CVJM Aalen; **Markuskirche:** So. 18 Uhr ZAGG - Jugendgottesdienst.

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Inklusive Disco geht in die zweite Runde

FREITAG, 8. JULI 2016 | 18.30 UHR | HAUS DER JUGEND AALEN

Der Beirat von Menschen mit Behinderung lädt erneut zur Disco für Menschen mit und ohne Behinderung ein. Neben den beiden DJ's Jürgen Sorg und Dominik Wagner wird auch die Rollstuhlgruppe des Körperbehindertenvereins Ostwürttemberg eine Darbietung präsentieren.

OB Rentschler freut sich bereits auf die Veranstaltung: „Es ist schön, wenn Möglichkeiten zum gemeinsamen feiern und sich austauschen geschaffen werden. Schade, dass dies in unserer Gesellschaft noch immer keine Selbstverständlichkeit ist. Aber genau das soll der Aktionsplan Inklusion der Stadt Aalen verbessern. Außerdem arbeitet der Beirat von Menschen mit Behinderung seit Jahren sehr engagiert und mit Erfolg an diesem Thema. Ein herausragendes Projekt war stets das Miteinanderfeschtel.“

Gottesdienst auf dem Aalbümler

KIRCHE IM GRÜNEN AM 10. JULI 2016

Am Sonntag, 10. Juli 2016 um 11 Uhr, findet auf dem „Aalbümler“ für alle Bürgerinnen und Bürger ein Gottesdienst statt.

Um vor allem den Seniorinnen und Senioren und Gehbehinderten die Zufahrt mit Fahrgelegenheiten aus dem familiären Bereich zu ermöglichen, wird für die Langertsteige / Triumphstadt am 10. Juli 2016 das sonntägliche Fahrverbot in der Zeit von 9 Uhr bis 18 Uhr aufgehoben. Für Fragen steht die Stadtverwaltung, Dieter Gerstner, Telefon: 07361 52-1329 gerne zur Verfügung.

Sogga-Hopf: Der BIWAQ-Tanztreff auf dem Röttenberg

Das Projekt BIWAQ „Bunt. Charmant. Röttenberg.“ lädt am Donnerstag, 14. Juli, um 14 Uhr, wieder zum Tanzcafé „Sogga-Hopf: Der Tanztreff auf dem Röttenberg“ im Treffpunkt Röttenberg ein.

Das Projekt BIWAQ (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier) wird seit Juni 2015 im Stadtteil Röttenberg durchgeführt. Das integrative Tanzcafé „Sogga-Hopf: Der Tanztreff auf dem Röttenberg“ findet seit diesem Frühjahr regelmäßig unter der Leitung von Tanzlehrerin Brigitte Rühl statt. Der Eintritt und Bewirtung sind kostenfrei. Für leckere Kuchen ist gesorgt. Anmeldungen im BIWAQ-Büro, Bahnhofstr. 119, Telefon: 07361 9756661 oder Treffpunkt Röttenberg, Charlottenstraße 19, Telefon: 07361 973069-11.

„Mirandolina“ von Carlo Goldoni
Samstag, 9. Juli 2016 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

„Mirandolina“ von Carlo Goldoni
Sonntag, 10. Juli 2016 | 18 Uhr | Schloss Wasseralfingen

„Mirandolina“ von Carlo Goldoni
Mittwoch, 13. Juli 2016 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

„Mirandolina“ von Carlo Goldoni
Donnerstag, 14. Juli 2016 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

„Mirandolina“ von Carlo Goldoni
Freitag, 15. Juli 2016 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

„Mirandolina“ von Carlo Goldoni
Samstag, 16. Juli 2016 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

„Mirandolina“ von Carlo Goldoni
Sonntag, 17. Juli 2016 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen



Szenenfoto aus „Mirandolina“. Foto: Peter Schlipt

AUSZEICHNUNG ALS ERSTE FACHHOCHSCHULE IN GANZ DEUTSCHLAND
Hochschule Aalen ist jetzt „Fairtrade University“


Über die Auszeichnung zur „Fairtrade University“ freuen sich gemeinsam mit den Studierenden Rektor Prof. Dr. Gerhard Schneider und Edith Gmeiner vom Verein TransFair (links) sowie Oberbürgermeister Thilo Rentschler (Mitte) und das Nachhaltigkeitsteam der Hochschule, Prof. Dr. Ulrich Holz-baur und Ariane Kropp (3. und 4. v. rechts).

Foto: Hochschule Aalen

Für ihr Engagement rund um den Fairen Handel hat die Hochschule Aalen am Donnerstag, 30. Juni das Zertifikat „Fairtrade University“ erhalten. Damit ist sie nicht nur die erste Fairtrade University Baden-Württembergs, sondern auch die erste Fairtrade Fachhochschule in ganz Deutschland, die vom Verein TransFair mit dem Gütesiegel ausgezeichnet wurde.

„Das ist ein guter Tag für die Hochschule“, freute sich Rektor Prof. Dr. Gerhard Schneider bei der feierlichen Urkundenübergabe in der Aula der Hochschule Aalen. „Es ist wichtig, die Themen Nachhaltigkeit und fairen Handel frühzeitig in den Köpfen der jungen Menschen zu verankern.“ Daher sei-

en diese Themen auch Teil der Hochschul-Strategie, so Schneider. Er dankte den studentischen Projektteams, die über mehrere Semester hinweg einen großen Beitrag zur Zertifizierung geleistet hätten. Um den Titel „Fairtrade University“ zu erhalten, müssen Hochschulen verschiedene Kriterien erfüllen, darunter ein Hochschulbeschluss, Veranstaltungen rund um Fairtrade sowie das Anbieten von Fairtrade-Produkten bei Sitzungen, öffentlichen Veranstaltungen und in der Campus-Gastronomie. So wird beispielsweise bereits seit zwei Jahren in der Mensa und den beiden Cafeterien fair gehandelter Kaffee ausgeschenkt.

„Willkommen im Club – wir sind sehr stolz

STÄDTEPARTNERSCHAFT
Vorbildliche Partnerschaft zwischen Hatay und Aalen

Die Städtepartnerschaft zwischen Antakya/ Hatay und Aalen ist eine ganz besondere Freundschaft. Und das nicht erst seit dem begonnenen Schulbau für syrische Flüchtlingskinder. Doch gerade dieses Projekt wird von beiden Seiten mit viel Engagement und Herzblut vorangebracht.

Deshalb nutzten Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Hatays Stellvertretender Oberbürgermeister Serdar Güven die Gelegenheit, während eines privaten Kurzbesuches in Aalen über den Schulbau zu sprechen. Bei einem Mittagessen wurden die Einzelheiten für die Einweihung der Schule in Hatay im Herbst geklärt.

„Ich freue mich, dass wir mit OB Lütfü Savas und Serdar Güven zwei starke Partner an unserer Seite in der Türkei haben“, sagte OB Rentschler nach dem Treffen.

Im Anschluss besuchte Serdar Güven noch die aktuelle Ausstellung in Schloss Fachsenfeld „Lügen haben lange Beine“. Gezeigt werden im Rahmen des Fachsenfelder

Kunstsalons Werke von regionalen und Fotografen aus den Partnerstädten, auch aus Antakya/Hatay. Serdar Güven und seine Frau waren begeistert von der Vielfalt der ausgestellten Fotografien. Der Betrachter stellt sich immer wieder die Frage wie objektiv das Objektiv tatsächlich ist, sagt Organisator und Vorsitzender des Städtepartnerschaftsvereins Hermann Schludi.

Güven und seine Frau sind mittlerweile wieder unversehrt in Antakya angekommen. Sie waren noch wenige Stunden vor dem hinterhältigen Terroranschlag am Istanbul Flughafen Atatürk. Durch den Bau einer Schule in der Region Hatay können ab Herbst 1.500 syrische Flüchtlingskinder wieder zur Schule gehen und so ein Stück Normalität erleben nach den Kriegserfahrungen in ihrem Heimatland. Dennoch sind in der Metropolregion immer noch rund 75.000 syrische Kinder ohne Zugang zu Bildung. In Aalen wurden für das Schulgebäude 150.000 Euro gesammelt. Die gleiche Summe hat das Land Baden-Württemberg dazu gesteuert.

MUSIKSCHULE DER STADT AALEN
Konzert mit dem Konzertharfenist Tobias Southcott

Am Donnerstag, 7. Juli 2016 findet um 19.30 Uhr in der Musikschule ein Konzert mit dem Harfenisten Tobias Southcott, der zusammen mit Freunden und Schülern musizieren wird, statt. Tobias Southcott ist seit diesem Schuljahr Lehrer für Konzertharfe an der Musikschule Aalen. Damit hat die Musikschule ihren Fächerkanon um ein herrliches Musikinstrument erweitert.

Der in Frankfurt geborene Tobias Southcott studierte an der Musikhochschule Stuttgart, bei Prof. Therese Reichling, und in Den Haag, bei Prof. Edward Witsenburg, klassische Harfe. Nach seinem Studienabschluss im Jahr 1996 spielte Tobias Southcott in der Funktion als Solo-Harfenist an den Bühnen in Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart und Tromsø. 1997 erhielt er den Sparkassenförderpreis des Landes Baden-Württemberg. Im gleichen Jahr trat er an der Musikhochschule in Stuttgart die Stelle eines Lehrbeauftragten in den Fächern Methodik und Pädagogik an. Tobias Southcott ist Lehrer für klassische Harfe an verschiedenen Musikschulen.

Der Förderverein der Musikschule wird in diesem Sommer der Musikschule eine Schülerharfe im Wert von 3.000 Euro anschaffen.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Der Förderverein der Musikschule würde sich über eine Spende für den Kauf der Schülerharfe freuen. Nähere Informationen sind bei der Musikschule Aalen unter Telefon: 07361 5249610 oder E-Mail: musikschule@aaln.de erhältlich.

Die zauberhafte Welt der Angelina Ballerina

Unter dem Titel „Die zauberhafte Welt der Angelina Ballerina“ veranstaltet die Musikschule Aalen am Sonntag, 17. Juli 2016 um 17.30 Uhr in der Stadthalle Aalen ein märchenhaftes Ballett.

Die Ballettabteilung der Musikschule hat unter der Leitung von Raina Hebel und Elea Wirth gemeinsam mit der Jugendkapelle Aalen unter der Leitung von Daniela Müller und dem jungen Kammerorchester Aalen unter der Leitung von Stefan Kühling ein sehens- und hörenswertes Ballett cho-

auf diese Doppelauszeichnung“, sagte Oberbürgermeister Thilo Rentschler und verwies darauf, dass sich Aalen seit 2014 als „Fairtrade-Stadt“ bezeichnen darf. „Nachhaltiges Denken und Handeln sind wichtiger denn je. Und angesichts bombastischer Wirtschaftszahlen im ‚Ländle‘ können wir uns das auch leisten. Uns geht es gut – wenn nicht wir ein Stückweit lernen zu teilen, wer dann?“ Ariane Kropp erinnerte daran, dass das Thema „fairer Handel“ schon seit einigen Jahren auf dem Campus präsent sei, hatte doch die Hochschulgemeinde 2007 mit dem Verkauf von fair gehandelten Eine-Welt-Produkten an der Hochschule begonnen. „Ich freue mich sehr, dass auch der Hochschulleitung das Thema Fairtrade wichtig ist – und dass uns so viele Studierende dabei unterstützen“, sagte die Referentin für Nachhaltigkeit an der Hochschule. „Die Vernetzung von Studierenden, Verwaltung und Gastronomie ist ein wichtiger Aspekt. Die Hochschulen sind ein starker Motor für das Thema fairer Handel“, betonte Edith Gmeiner von dem in Köln ansässigen Verein TransFair, als sie bei der Auszeichnungsfeier die Urkunde überreichte. Als erste „Fairtrade University“ in Baden-Württemberg habe die Aalener Hochschule nun ein Vorbildfunktion für den gesamten süddeutschen Raum.

Auch Prof. Dr. Ulrich Holz-baur, Senatsbeauftragter für nachhaltige Entwicklung, unterstrich das große Engagement der Studierenden, die den Grundstein für die Bewerbung zur „Fairtrade University“ gelegt und im Rahmen ihrer Projektarbeiten die Zertifizierung maßgeblich vorangebracht hätten. Der Wirtschaftsingenieur betonte den starken Praxisbezug des Studiums und fügte sichtlich stolz hinzu: „Bei uns steht am Schluss eben keine PowerPoint-Präsentation, sondern eine Auszeichnung zur Fairtrade-University.“ Aalen sei für die Studierenden quasi eine Art „Reallabor“: „Unsere Studenten bewegen etwas.“



Spenden für das Hilfsprojekt sind weiterhin willkommen:

SPENDENKONTO:

Kontoinhaber:
Verein für syrische Flüchtlinge in Antakya

Stichwort:
Syrische Flüchtlingskinder
IBAN DE64 6145 0050 1000 9096 29
BIC OASPDE6A

reografiert.

Über 200 junge und jung gebliebene Tänzerinnen, Tänzer, Musikerinnen und Musiker sind seit Wochen mit der Einstudierung beschäftigt, mit dem Ziel das Publikum zu verzaubern. Die Choreographie erzählt die Geschichte „der zauberhaften Welt Angelina Ballerina“. Es handelt von einer Maus mit dem Namen Angelina. Angelina, getanzt von Melena Tanzer, ist ein ganz normales Mäusekind. Sie spielt gerne mit anderen Kindern und geht gern in die Schule. Doch in einem unterseidet sie sich von den anderen Kindern. Ballett ist ihre Welt! Die Ballettlehrerin von Angelina und ihren Ballett Freunden heißt Frau Mäusinger. In Angelinas Welt wird getanzt und gefeiert. Eines Tages muss Angelina mit ihrer Familie umziehen. Angelina besucht eine neue Tanzschule bei Fräulein Lilly. Es wird eine große Aufführung vorbereitet bei der viele internationale Gäste teilnehmen.

Der Eintritt zu dieser Ballettaufführung ist frei. Nähere Informationen sind bei der Musikschule Aalen unter Telefon: 07361 5249610 oder E-Mail: musikschule@aaln.de erhältlich.

Sonntag 17. Juli 2016 um 17:30 Uhr
Die zauberhafte Welt der Angelina Ballerina
 Stadthalle Aalen
Projekt der Musikschule Aalen
 Ballettabteilung
 Leitung Raina Hebel und Elena Wirth
 Jugendkapelle Aalen
 Leitung: Daniela Müller
 Junges Kammerorchester Aalen
 Leitung: Stefan Kühling

Wasseralfinger Festtage 2016



Trotz durchwachsenem Wetter waren die Wasseralfinger Festtage gut besucht.

Foto: Stadt Aalen

Auch wenn die Festtage mal wieder vom Regen überrascht wurden, konnten doch alle Auftritte stattfinden. Sowohl auf dem Stephansplatz, beginnend am Freitag mit dem „Falkensturz Echo“, als auch auf dem Wilhelmplatz mit dem Hüttlinger Musikverein, bis hin zum krönenden Abschluss der Serenade, die wieder von der SHW-Bergkapelle und der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Wasseralfinger/Hofen begleitet wurde – ein rundum gelungenes Programm.

Die Besucherzahlen geben den Veranstaltern Recht: Beim Kinderfest, bei der Vernissage, beim Feuerwerk, den Auftritten der

verschiedenen Vereine und auch beim ökumenischen Gottesdienst, mit Pfarrer Golla und Pfarrer Quast - die diesjährigen Wasseralfinger Festtage waren wieder für Jung und Alt ein voller Erfolg. Die Arbeit des neuen Vorstandteams des Stadtverbandes für Sport und Kultur, mit dem Vorsitzenden Armin-Uwe Peter; 2. Vorstand Karl-Heinz Vandrey und Geschäftsführerin Senta D'Onofrio, hat sich gelohnt. Der Dank der Veranstalter gilt in erster Linie Familie Seufferle. Ohne die unermüdliche Arbeit des Vorstandsmitglieds Karl-Heinz Seufferle und die Mithilfe seiner Familie vor und während der gesamten traditionellen Wasseralfinger Festtage, wäre das Fest nicht das

gewesen, was es auch in diesem Jahr wieder war. Soviel Engagement ist nicht selbstverständlich und vor allem unbezahlbar. Bedanken möchten sie sich auch für die Mithilfe und Unterstützung bei Ortsvorsteherin Andrea Hatam und ihrem Bezirksamt mit Frau Garzorz. Danke auch dem DRK Ortsverein Wasseralfinger für ihren glücklicherweise glimpflich abgelaufenen Einsatz für den Sanitätsdienst, der Feuerweh Wasseralfinger, die mit ihrer Brandwache mit für ein gelungenes Feuerwerk sorgten, dem städtischen Bauhof, dem Team von UBS und vor allem den zahlreichen Mitgliedsvereinen, die mit ihrem „grenzenlosen“ ehrenamtlichen Engagement wieder für das Gelingen des Stadtfestes beigetragen haben. Nur mit ihnen gemeinsam ist es überhaupt möglich, ein Stadtfest in diesem Ausmaß ausrichten zu können. Bedauerlicherweise gab es in diesem Jahr beim Feuerwerk kleinere Zwischenfälle. Der Ursache wird auf den Grund gegangen, damit die Besucher im nächsten Jahr das Feuerwerk wieder voll genießen können. Insgesamt können wir feststellen: Die Wasseralfinger Festtage sind für Wasseralfinger von Wasseralfinger. In diesem Sinne freuen wir uns jetzt schon auf die 46. Festtage
 Das Vorstandsteam vom Stadtverband für Sport und Kultur

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Baulandumlegung „Westlich der Stollbergstraße“

Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans

Gemäß § 71 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes bekannt gegeben:

Der am 13.04.2016 aufgestellte Umlegungsplan bestehend aus Umlegungskarte und Umlegungsverzeichnis für das Umlegungsgebiet Nr.21 (Westlich der Stollbergstraße) Gemeinde Aalen, Flur Dewangen im Geltungsbereich des Bebauungsplans 62-01/2 (Westlich der Stollbergstraße) ist am 30.06.2016 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 BauGB der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt.

Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz

der zugeteilten Grundstücke ein.

Die Berichtigung der öffentlichen Bücher (Grundbuch und Liegenschaftskataster) wird in der zuständigen Behörde veranlasst.

Das Umlegungsverfahren hat insgesamt seinen Abschluss gefunden.

Aalen, 1. Juli 2016

Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses der Stadt Aalen

gez.

Thilo Rentschler
 Oberbürgermeister

IMMISSIONSDATEN DER LUBW-MESSSTATION 01.06.2016 – 30.06.2016

(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

Werte in mg/m ³ Luft	NO ₂	SO ₂	CO	PM10-Staub	O ₃
max. 1-h-Mittelwert	0,060	0,004	0,4 *	0,020 **	0,153
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,200	0,350	10,0	---	0,180
max. 24-h-Mittelwert	0,022	0,001	0,2	0,018	0,094
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,100	0,125	---	0,050	---

SO₂ = Schwefeldioxid NO₂ = Stickstoffdioxid CO = Kohlenmonoxid O₃ = Ozon
 PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption

* 8-Stundenmittelwert ** 3-Stundenmittelwert

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Telefon: 07361 52-1609, zur Verfügung

ZU VERSCHENKEN

Große Wohnzimmerschrank, Eiche rustikal, 2,52 x 1,85 m, T: 0,55 m, Telefon: 07361 75376;

Kunststoffplanzbecken (Muschelform), Telefon: 07366 6832;

Katzenbabys, schwarz, 10 Wochen alt, Telefon: 07361 35631 (bitte auf AB).

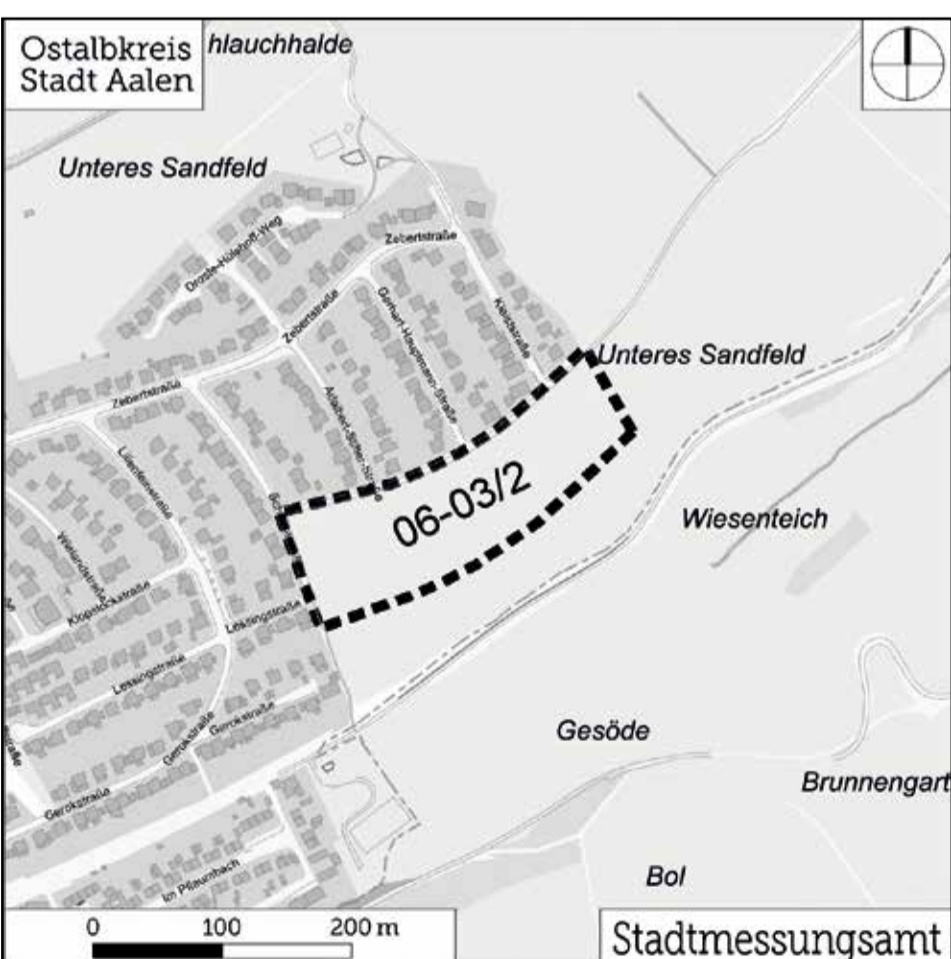
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

immer und überall
 ostalb-onleihe.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Pelzwasen Ost

Bebauungsplan / Aufstellungsbeschluss



Aufstellung eines Bebauungsplanes „Pelzwasen-Ost“ in Aalen-Kernstadt im Planbereich 06-03/2, Plan Nr. 06-03/2 und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 06-03/2

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 16. Juni 2016 die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Pelzwasen-Ost“, Plan Nr. 06-03/2 und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 06-03/2 beschlossen.

Für die Belange des Umweltschutzes wird eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Um-

weltbericht beschrieben und bewertet werden.

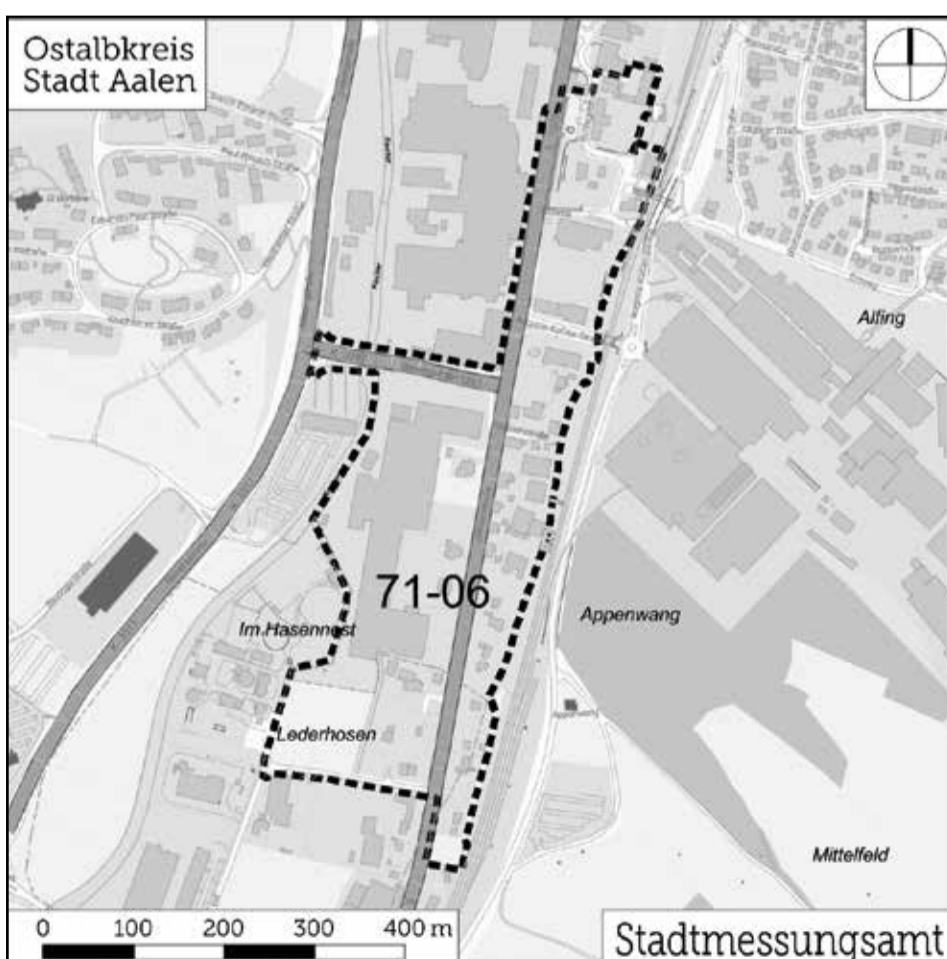
Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird die Öffentlichkeit noch unterrichtet. Interessierten Bürgerinnen und Bürgern wird dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Der Termin wird noch gesondert bekannt gegeben. Interessierten Bürgerinnen und Bürgern wird dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Bürgermeisteramt Aalen
 - Dezernat II –
 gez.
 Steidle
 Erster Bürgermeister

Bereich an der Wilhelmstraße, südlich der Stiewingstraße

Bebauungsplan / Ergänzender Aufstellungsbeschluss



Aufstellung eines Bebauungsplanes „Bereich an der Wilhelmstraße, südlich der Stiewingstraße“ in den Planbereichen 71-05 und 71-06, Plan Nr. 71-06 in Aalen-Wasseralfinger und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 71-06

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 16. Juni 2016 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den „Bereich an der Wilhelmstraße, südlich der Stiewingstraße“, Plan Nr. 71-06 und einer Satzung

über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet 71-06 beschlossen.

Dem Abgrenzungsplan zum Bebauungsplan wurde zugestimmt (Stand 12.04.2016). Dieser Plan stellt eine Erweiterung nach Norden des seitherigen aufgestellten Bebauungsplanes „Bereich an der Wilhelmstraße, südlich der Stiewingstraße“ dar, Plan Nr. 71-06 (Aufstellungsbeschluss vom 28.05.2008).

Der Bebauungsplan wird im Vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB bzw. nach § 13 a

BauGB als Maßnahme der Innenentwicklung durchgeführt.

Von einer Umweltprüfung und einem Umweltbericht wird gem. § 13 a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 abgesehen.

Folgende gebilligte und rechtskräftige Bebauungspläne / Baulinien werden auf dem Geltungsbereich des B-Planes / der Satzung über örtliche Bauvorschriften Nr. 71-06 überlagert werden:

Rechtskräftige Bebauungspläne:

- Plan Nr. 01-02, „Zur teilweisen Aufhebung der Ortsbausatzung für Wasseralfinger (OBS gilt noch)“, In Kraft seit: 17.08.1989;
- Ortsbausatzung von Wasseralfinger, in Kraft seit: 25.07.1957; diese gilt im Bebauungsplangebiet Plan Nr. 01-02
- Plan Nr. LXXI-05, „Wilhelmstraße-Süd“, In Kraft seit: 10.02.1939;
- Plan Nr. LXXI-01-T2, „Ortsbauplan Wasseralfinger Südteil“, in Kraft seit: 03.03.1893;
- Plan Nr. LXXI-05/1, „Paulinenstraße“, in Kraft seit: 16.05.1962

Gebilligter Bebauungsplan:

- Plan Nr. 71-07; „Gewerbe- und Industriegebiet zwischen K 3311, Kocher- und Wilhelmstraße, südlich der Stiewingstraße“, (Billigungsbeschluss: 27.05.1987; öffentliche Auslegung vom 12.06.1987 bis 13.07.1987)

Der Flächennutzungsplan für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen ist im Bereich des Bebauungsplangebietes „Bereich an der Wilhelmstraße, südlich der Stiewingstraße“, Plan Nr. 71-06 im Parallelverfahren zu ändern und an den Bebauungsplan anzupassen.

Von einer erneuten frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wird abgesehen, da die mit diesem Verfahren angestrebten Zielsetzungen in Wasseralfinger bereits ausführlich diskutiert wurden und bekannt sind.

Bürgermeisteramt Aalen
 - Dezernat II –

gez.
 Steidle
 Erster Bürgermeister